

Treffen mit internationalen Freunden

Itzehoe Ein Treffen in Itzehoe – das ist seit vielen Jahren während der Itzehoer Woche ein Muss für Leute aus Nah und Fern. Insbesondere das Weinfest, der Flohmarkt und der Kindertag sind bei vielen fest im Jahreskalender eingeplant. Das gilt auch für die Menschen aus Itzehoes Partnerstädten Cirencester, La Couronne, Malchin und Paslek, die Jahr für Jahr in die Kreisstadt kommen, um an den Festlichkeiten teilzunehmen. So auch in diesem Jahr. Neu war jedoch, dass sich auch Marc Rebourg und seine Frau aus der Nähe vom Aix en Provence auf den Weg gemacht hatten, um die Heimat von Marcs Vorfahren und die Menschen dort kennenzulernen. Seine Suche nach entfernten Familienmitgliedern in der Wilstermarsch und im Kreis Steinburg führte ihn mit Hilfe des Internets zum Partnerschaftsverein der Stadt Itzehoe, der bei den Recherchen behilflich sein konnte. Gemeinsam mit den Gästen aus den Partnerstädten lernte das Ehepaar Wilster und die tiefste Stelle Deutschlands, die Honigflether Mühle, aber auch Friedrichstadt, Eckernförde und Haithabu kennen. Nach fünf erlebnisreichen Tagen waren sich alle einig: Dieser Kontakt soll weitergehen.

Das nächste Partnerschaftstreffen ist bereits für das erste Adventswochenende 2019 geplant. Im Jahr 2020 stehen zwei Partnerschaftsjubiläen und ein Vereinsjubiläum an, die alle zusammen im Rahmen eines größeren internationalen Festes – vielleicht während der nächsten Itzehoer Woche – gefeiert werden sollen. Im Sommer dieses Jahres steht jedoch erst einmal eine Reise des Partnerschaftsvereins in die englische Partnerstadt Cirencester an. (h)



Gemeinsam besuchte der Partnerschaftsverein unter anderem die tiefste Landstelle Deutschlands. Foto: hfr